

Der Bund Deutscher Radfahrer präsentiert:

1. BMX Bundesliga 2016

1.1 Allgemeines

Die BMX Bundesliga 2016 ist eine nationale BMX-Rennserie bestehend aus 8 Wertungsläufen. Die 8 Wertungsläufe werden an 4 verschiedenen Austragungsorten durchgeführt.

1.+2. Wertungslauf	16./17. April in Kornwestheim/WTB
3.+4. Wertungslauf	07./08. Mai in Vechta/NDS
5.+6. Wertungslauf	24./25. September in Erlangen/BAY
7.+8. Wertungslauf	15./16. Oktober in Ingersheim/WTB

Für die Durchführung der BMX-Bundesliga 2016 sind neben der „Sportordnung“ (SpO) und den „Wettkampfbestimmungen BMX“ (WB BMX) des BDR sowie der „BMX-Generalausschreibung“ und die vorliegende Ausschreibung maßgebend.

1.2 Startberechtigung

Startberechtigt bei der BMX-Bundesliga sind alle Sportler der Klassen

- Klasse I Elite, Junior männlich (Elite national)
- Klasse II Elite, Juniorinnen weiblich (Elite national)
- Klasse IV Jugend männl.
- Klasse V Jugend, Schüler weibl. (weibliche Klasse)

mit einer für die Saison 2016 gültigen BDR/ UCI-Lizenz, die beim Einschreiben vorzulegen ist.

Sofern ein Sportler der Klasse 17/29 in der Klasse Elite/national starten möchte, hat er dieses bis zum 31.03.2016 zu beantragen. (siehe Anhang: Antrag auf Höherstufung) Die Anträge für diese Höherstufung müssen von den Sportlern bis zum 31.03.2016 auf dem dafür vorgesehenen Formular an den Bundestrainer gestellt werden und dort eingegangen sein. Die Antragsentscheidung obliegt dem Bundestrainer. Die genehmigte Startberechtigung in der Klasse, Elite/national, gilt jeweils nur für die Bundesligarennserie 2016. Bei der Deutschen BMX Meisterschaft bzw. dem Deutschland- Cup startet der Fahrer in seiner eigentlichen Altersklasse.

In begründeten Ausnahmefällen kann auch noch im Laufe der Saison ein entsprechender Antrag gestellt werden. Die bis dahin erfahrenen Punkte verfallen jedoch. Die Verpflichtung zum Start in der Klasse Elite/national besteht für die gesamte Bundesliga-Saison 2016.

1.3 Meldegebühren

- Klasse I € 18,-
- Klasse II € 15,-
- Klasse IV € 10,-
- Klasse V € 10,-

1.4 Wertungen

Die Punktevergabe erfolgt gemäß Ziff.6.

Tageswertung

Die Preisgelder der Klassen I, II, IV und V werden gem. Ziff. 7. ausgezahlt. Sollte die Klasse Elite national mit der Klasse 17-29 zusammengelegt werden, erfolgt die Auszahlung des Preisgeldes der Klasse Elite national. Sollten die Klassen Elite weiblich national und die weibliche Klasse zusammengelegt werden, erfolgt die Auszahlung des Preisgeldes der Elite national weiblich.

Gesamtwertung

Siehe Ziff. 7.

Es gibt keine Streichergebnisse.

Sollte ein Renntag abgebrochen werden, besteht kein Anspruch auf Erstattung des Startgeldes. Die Entscheidung, ob das bis zum Abbruch vorliegende Rennergebnis zur Tages- bzw. Gesamtwertung herangezogen wird, liegt im Ermessen des VKK.

1.5 Sanitätsdienst

Hierbei ist als ausreichend die Anwesenheit von 3 Gruppen á mindestens 2 bis 3 Sanitätern unter Leitung eines Rettungssanitäters anzusehen. Ein Rettungsfahrzeug (RTW besetzt mit einem Rettungsassistenten oder Rennarzt) muss während der gesamten Trainings- und Wettkampfzeit (Freitag auch beim Nachwuchstraining, Samstags und Sonntags) vor Ort zur Verfügung stehen, dabei sind bei Bedarf zusätzliche Transportkapazitäten sicherzustellen. Ebenso ist ein Behandlungszelt oder ein separater Behandlungsraum bereitzuhalten.

2. BMX-Cup 2016

2.1 Allgemeines

Der BMX-Cup 2016 ist eine nationale BMX-Rennserie, bestehend aus 8 Wertungsläufen. Die 8 Wertungsläufe werden an 4 verschiedenen Austragungsorten als 2-tägige Rennveranstaltung (Termin und –ortsgleich) mit den BMX Bundesliga-Läufen 2016 durchgeführt.

1.+2. Wertungslauf	16./17. April in Kornwestheim/WTB
3.+4. Wertungslauf	07./08. Mai in Vechta/NDS
5.+6. Wertungslauf	24./25. September in Erlangen/BAY
7.+8. Wertungslauf	15./16. Oktober in Ingersheim/WTB

Die Serie dient der Förderung des nationalen BMX-Sports, der Sichtung für die BMX-Talentfördergruppe 2016 des Jugendbereichs sowie als Entscheidungshilfe für die Nominierung zu den UEC 2016 European Challenge Championships und zur BMX-World Challenge 2016.

Für die Durchführung des BMX-Cups 2016 sind neben der in der jeweils gültigen „Sportordnung“ (SpO) und den jeweils gültigen „Wettkampfbestimmungen BMX“ (WB BMX) des BDR sowie der „BMX-Generalausschreibung“ die vorliegende Ausschreibung maßgebend.

2.2 Startberechtigung

Startberechtigt beim BMX-Cup sind alle Sportler der Klassen

- U9 männlich und weiblich
- U11 männlich und weiblich
- U13 männlich und weiblich
- Schüler
- 17 – 29 männlich
- 30 - 39 männlich • 40 + männlich

mit einer für die Saison 2016 gültigen BDR/ UCI-Lizenz, die beim Einschreiben vorzulegen ist.

2.3 Meldegebühren

U 9 bis 40 + 10,--€

2.4 Wertung

Die Punktevergabe erfolgt gemäß Ziff.6

Tageswertung

In den Klassen U9m/w-Schüler m erhält der 1. – 3. Platzierte einen Pokal.

In den Klassen 17-29, 30-39, 40+ gibt es folgende Preisgelder. (15,-/10,-/5,-)

Gesamtwertung

Ehrenpreise für die Gesamtwertung des BMX-Cups 2016:

bis zu 9 Teilnehmern / innen	Platz 1 – 3	je einen Pokal
10 – 19 Teilnehmer /innen	Platz 1 – 5	je einen Pokal
ab 20 Teilnehmern / innen	Platz 1 - 8	je einen Pokal

Es gibt keine Streichergebnisse.

Sollte ein Renntag abgebrochen werden, besteht kein Anspruch auf Erstattung des Startgelds. Die Entscheidung, ob das bis zum Abbruch vorliegende Rennergebnis zur Tages- bzw. Gesamtwertung herangezogen wird, liegt im Ermessen des VKK.

3. BMX-Cruiser-Cup 2016

3.1 Allgemeines

Der BMX-Cruiser-Cup 2016 ist eine nationale BMX-Rennserie, bestehend aus 8 Wertungsläufen. Die 8 Wertungsläufe werden an 4 verschiedenen Austragungsorten als 2-tägige Rennveranstaltung termin- und ortsgleich mit den BMX Bundesliga-Läufen 2016 durchgeführt.

1.+2. Wertungslauf	16./17. April in Kornwestheim/WTB
3.+4. Wertungslauf	07./08. Mai in Vechta/NDS
5.+6. Wertungslauf	24./25. September in Erlangen/BAY
7.+8. Wertungslauf	15./16. Oktober in Ingersheim/WTB

Für die Durchführung des BMX-Cruiser-Cups 2016 sind neben der jeweils gültigen „Sportordnung“ (SpO) und den jeweils gültigen „Wettkampfbestimmungen BMX“ (WB BMX) des BDR sowie der „BMX-Generalausschreibung“ die vorliegende Ausschreibung maßgebend.

3.2 Startberechtigung

Startberechtigt beim BMX-Cruiser-Cup 2016 sind alle Sportler der Cruiser-Klassen mit einer für die Saison 2016 gültigen BDR/ UCI-Lizenz, die beim Einschreiben vorzulegen ist.

3.3 Meldegebühren

- Sämtliche Cruiserklassen € 10,-

3.4 Wertungen

Die Punktevergabe erfolgt gemäß Ziff.6

Tageswertung

In allen Cruiser-Klassen gibt es folgende Preisgelder. (15,-/10,-/5,-)

Gesamtwertung

Ehrenpreise für die Gesamtwertung des BMX – Cruiser – Cup:

bis zu 9 Teilnehmern / innen	Platz 1 – 3	je einen Pokal
10 – 19 Teilnehmer / innen	Platz 1 - 5	je einen Pokal
ab 20 Teilnehmern / innen	Platz 1 - 8	je einen Pokal

Es gibt keine Streichergebnisse.

Sollte ein Renntag abgebrochen werden, besteht kein Anspruch auf Erstattung des Startgelds. Die Entscheidung, ob das bis zum Abbruch vorliegende Rennergebnis zur Tages- bzw. Gesamtwertung herangezogen wird, liegt im Ermessen des VKK.

4. Organisation

4.1 Klasseneinteilung

U11 männlich-Jugend

In den Klassen U11 männlich - Jugend männlich müssen mindestens 9 Fahrer eingeschrieben sein um eine Klasse zu bilden. Sollten weniger als 9 Fahrer eingeschrieben sein, erfolgt eine Hochstufung in die nächsthöhere Klasse. Es werden maximal 2 Radklassen zusammengelegt.

Sollten in der Klasse Jugend weniger als 9 Fahrer eingeschrieben sein, erfolgt eine Zusammenlegung mit der Klasse Schüler.

Sollte nach einer Zusammenlegung der Klassen immer noch keine 9 Fahrer eingeschrieben sein, wird die Klasse trotzdem gestartet. Nach dem 3. Vorlauf scheidet der punktschlechteste Fahrer aus. Die verbleibenden Fahrer, fahren dann ein richtiges Finale und keinen 4. Vorlauf.

Es erfolgt keine getrennte Wertung.

U11weiblich-U13weiblich

In den Klassen U11 weiblich - Elite müssen mindestens 5 Fahrerinnen eingeschrieben sein um eine Klasse zu bilden.

Sollten weniger als 5 Fahrerinnen eingeschrieben sein, erfolgt eine Hochstufung in die nächsthöhere Klasse. Es werden maximal 2 Radklassen zusammengelegt.

Sofern 5 Fahrerinnen eingeschrieben sind scheidet die punktschlechteste Fahrerinnen nach dem 3. Vorlauf aus und die verbleibenden Fahrerinnen fahren ein richtiges Finale und keinen 4. Vorlauf.

Sollte nach einer Zusammenlegung der Klassen immer noch keine 5 Fahrerinnen eingeschrieben sein, wird die Klasse trotzdem gestartet. Nach dem 3. Vorlauf scheidet die punktschlechteste Fahrerinnen aus. Die verbleibenden Fahrerinnen, fahren dann ein richtiges Finale und keinen 4. Vorlauf.

Es erfolgt keine getrennte Wertung.

Elite national weiblich und Weibliche Klasse

In den Klassen Elite national weiblich und weibliche Klasse müssen mindestens 9 Fahrerinnen eingeschrieben sein um eine Klasse zu bilden. Sollten weniger als 9 Fahrerinnen in einer Klasse eingeschrieben sein, erfolgt eine Zusammenlegung beider Klassen.

Sollte nach einer Zusammenlegung der Klassen immer noch keine 9 Fahrerinnen eingeschrieben sein, wird die Klasse trotzdem gestartet. Nach dem 3. Vorlauf scheidet die punktschlechteste Fahrerinnen aus. Die verbleibenden Fahrerinnen, fahren dann ein richtiges Finale und keinen 4. Vorlauf.

Es erfolgt keine getrennte Wertung.

U9 weiblich/männlich

In der Klasse U9w/m müssen mindestens 3 Fahrer/innen eingeschrieben sein um eine Klasse zu bilden. Sollten weniger als 3 Fahrer/innen eingeschrieben sein, erfolgt eine Hochstufung in die nächsthöhere Klasse.

Es werden maximal 2

Radklassen zusammengelegt.

Sofern 3 Fahrer/innen eingeschrieben sind scheidet der/die punktschlechteste Fahrerinnen nach dem 3. Vorlauf aus und die verbleibenden Fahrer/innen fahren ein richtiges Finale und keinen 4. Vorlauf.

Sollte nach einer Zusammenlegung der Klassen immer noch keine 5 Fahrer/innen eingeschrieben sein, wird die Klasse trotzdem gestartet. Nach dem 3. Vorlauf scheidet der die punktschlechteste Fahrer/in aus. Die verbleibenden Fahrer/innen, fahren dann ein richtiges Finale und keinen 4. Vorlauf.

Es erfolgt keine getrennte Wertung.

Cruiser weiblich

In der weiblichen Cruiser-Klasse müssen mind. 5 Starterinnen eingeschrieben sein. Sind weniger als 5 Starterinnen eingeschrieben erfolgt ein Einstufung in den entsprechenden männlichen Cruiser-Klassen. Es erfolgt keine getrennte Wertung.

Elite national

In der Klasse Elite national müssen mindestens 12 Fahrer eingeschrieben sein um eine Klasse zu bilden. Sollten weniger als 12 Fahrer eingeschrieben sein, erfolgt eine Zusammenlegung mit der Klasse 17-29.

Es erfolgt keine getrennte Wertung.

Alle Cruiserklassen, 20“ Klassen 17-29, 30-39, 40+

In den vorgenannten Klassen müssen mindestens 5 Fahrer eingeschrieben sein um eine Klasse zu bilden. Sollten weniger als 5 Fahrer eingeschrieben sein, erfolgt eine Hochstufung in die nächsthöhere Klasse. Es werden maximal 2 Radklassen zusammengelegt.

Sofern 5 Fahrer eingeschrieben sind scheidet der punktschlechteste Fahrer nach dem 3. Vorlauf aus und die verbleibenden Fahrer fahren ein richtiges Finale und keinen 4. Vorlauf.

Sollten nach einer Zusammenlegung der Klassen immer noch keine 5 Fahrer eingeschrieben sein, wird die Klasse trotzdem gestartet. Nach dem 3. Vorlauf scheidet der punktschlechteste Fahrer aus. Die verbleibenden Fahrer, fahren dann ein richtiges Finale und keinen 4. Vorlauf.

Es erfolgt keine getrennte Wertung.

In den Cruiser- sowie 20 Zollklassen ist die Klasse 17-29 als die höchste Klasse anzusehen. Sollten in mehreren Klassen weniger als 5 Fahrer eingeschrieben sein, erfolgt eine Zusammenlegung von den älteren zu den jüngeren Jahrgängen.

Sofern in den vorgenannten Klassen die Zusammenlegung von mehr als 2 Klassen erforderlich ist, obliegt Entscheidung dem VKK.

4.2 Höher-/Umstufungsanträge

In den 20"-Radklassen können auf Antrag männliche Sportler ab der Altersklasse U9 eine Startberechtigung für die nächst höhere Altersklasse erhalten. Die Anträge für diese Höherstufung müssen von den Sportlern bis zum 31.03.2016 auf dem dafür vorgesehenen Formular an den Bundestrainer gestellt werden und dort eingegangen sein. Die Antragsentscheidung obliegt dem Bundestrainer. Die genehmigte Startberechtigung in der nächsthöheren Klasse, gilt jeweils nur für die Bundesligarennserie 2016. Bei der Deutschen BMX Meisterschaft bzw. dem Deutschland- Cup startet der Fahrer in seiner eigentlichen Altersklasse.

In den 20"-Radklassen können auf Antrag weibliche Sportlerinnen ab Klasse U11 eine Startberechtigung für die nächst niedrigere oder gleichaltrige männliche Altersklasse erhalten. Die Anträge für diese Umstufung müssen von den Sportlerinnen bis zum 31.03.2016 auf dem dafür vorgesehenen Formular (siehe Anhang) an den Bundestrainer gestellt werden und dort eingegangen sein. Die Antragsentscheidung obliegt dem Bundestrainer. Die genehmigte Startberechtigung in der niedrigeren Klasse, gilt jeweils nur für die Bundesligarennserie 2016. Bei der Deutschen BMX Meisterschaft bzw. dem Deutschland- Cup startet die Fahrerin in ihrer eigentlichen Altersklasse

In den 20" Radklassen 30-39 und 40+ kann auf Antrag eine Startberechtigung für die Altersklasse 17-29 beantragt werden. In den 20" Radklassen 17-29, 30-39 und 40+ kann auf Antrag eine Startberechtigung für die Altersklasse Elite national beantragt werden. Die Anträge für diese Höherstufung müssen von den Sportlern bis zum 31.03.2016 auf dem dafür vorgesehenen Formular (siehe Anhang) an den Bundestrainer gestellt werden und dort eingegangen sein. Die Antragsentscheidung obliegt dem Bundestrainer. Die genehmigte Startberechtigung in der nächsthöheren Klasse, gilt jeweils nur für die Bundesligarennserie 2016. Bei der Deutschen BMX Meisterschaft bzw. dem Deutschland- Cup startet der Fahrer in seiner eigentlichen Altersklasse.

In den 24"-Radklassen können auf Antrag männliche Sportler eine Startberechtigung für die nächst höhere Altersklasse erhalten. Hierbei ist die Cruiser-Klasse 17-29 als die höchste Klasse anzusehen. Die Anträge für diese Höherstufung müssen von den Sportlern bis zum 31.03.2016 auf dem dafür vorgesehenen Formular an den Bundestrainer gestellt werden und dort eingegangen sein. Die Antragsentscheidung obliegt dem Bundestrainer. Die genehmigte Startberechtigung in der nächsthöheren Klasse, gilt jeweils nur für die Bundesligarennserie 2016. Bei dem Deutschland-Cup startet der Fahrer seiner eigentlichen Altersklasse.

In begründeten Ausnahmefällen kann auch noch im Laufe der Saison ein entsprechender Antrag gestellt werden. Die bis dahin erfahrenen Punkte verfallen jedoch.

4.3 Austragungsmodus

Time-Trail

In den Klassen Schüler m/w, Jugend m/w, Junior m/w und Elite national wird am ersten Veranstaltungstage eines Wochenendes ein freiwilliges und kostenloses Time-Trail gefahren. Die Time-Trail-Platzierungen sind nicht für die Startplatzwahl maßgeblich. Für die Teilnahme am TT gibt es sowohl Punkte für die Bundesrangliste als auch für die Bundesligagesamtwertung. Die Punktevergabe erfolgt entsprechend der Teilnehmerzahl. (16 Starter, 1.Platz=16 Punkte etc.)

Startberechtigung:

- Schüler, männlich Top 16 der Rangliste
- Jugend, männlich Top 16 Rangliste
- Elite national Top 10 Rangliste
- Weibliche Klasse Top 8 Rangliste

Beim ersten TT der Saison 2016 sind alle Fahrer/innen in den zuvor genannten Klassen startberechtigt.

Es gelten nur die tatsächlich gemeldeten Fahrer/innen. Sollte ein startberechtigter Fahrer nicht eingeschrieben sein, gibt es keine Nachrücker/in.

Auf Entscheidung des Bundestrainers können auch Bundes-Kadersportler die nicht unter den Top 16, Top 10 bzw. Top 8 der Rangliste sind, am Time Trial teilnehmen. Sie erhalten jedoch keinerlei Punkte.

Ebenso sind auch Landeskader-Sportler berechtigt am TT teilzunehmen, sofern diese nicht unter den Top 16, Top 10 bzw. Top 8 der Rangliste sind. Voraussetzung ist jedoch, dass die Landeskader-Sportler bis zum 31.03.2016 ordnungsgemäß an den BDR gemeldet wurden. Sie erhalten jedoch keinerlei Punkte.

Hoch- oder umgestufte Sportler/innen sind grundsätzlich zur Teilnahme am TT berechtigt. Sie erhalten jedoch keinerlei Punkte sofern sie aufgrund ihrer Platzierung nicht zur Teilnahme berechtigt wären.

Setz-/Transfermodus

Die Fahrer/in werden nach dem Prinzip der „scrambled motos“ gesetzt, d.h. die Laufeinteilung erfolgt anhand der Software nach dem Zufallsprinzip.

Es kommt folgender Transfermodus zum Einsatz

Starter	# Motos	1/8 Finale	¼ Finale	½ Finale	Finale
<8	1	-	-	-	ein Starter weniger als in den Vorläufen
9 to 16	2	-	-	-	8 Starter
17-24	3	-	-	2 x 8 Starter	A/B Finale jeweils 8 Starter
25-32	4	-	-	2 x 8 Starter	A/B Finale jeweils 8 Starter
33-40	5	-	4 x 8 Starter	2 x 8 Starter	A/B Finale jeweils 8 Starter
41-64	6-8	-	4 x 8 Starter	2 x 8 Starter	A/B Finale jeweils 8 Starter
65-128	9 -16	8 x 8 Starter	4 x 8 Starter	2 x 8 Starter	A/B Finale jeweils 8 Starter

Vorläufe

Die Startplätze werden entsprechend per Zufallsmodus der Vorlauf Listen zugeteilt

Es werden in allen Klassen 3 Vorläufe gefahren. Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Platzierung im 3. Vorlauf bzw. 2.Vorlauf oder 1.Vorlauf. Für den Fall, dass in allen 3 Vorläufen die gleichen Platzierungen vorliegen, wird ein Entscheidungslauf (run off) gefahren.

Bei allen Startklassen, in denen es aufgrund der Starteranzahl kein richtiges Finale gibt, scheidet der punktschlechteste Fahrer bzw. Fahrerinnen nach dem 3. Vorlauf aus. Es wird ein richtiges Finale gefahren.

Zwischenfinale

Zwischenfinale und Finale werden in einem Lauf entschieden.

Bei Klassen, die ein ½ Finale fahren, wird bei der Bundesliga, dem BMX Cup und dem BMX-Cruiser-Cup ein B-Finale gefahren. Eine Punktevergabe erfolgt. (siehe Ziff.6.)

WERTUNGEN

Gesamtsieger/in der Rennserie einer Klasse ist der/die Fahrer/in mit der höchsten Wertungspunktezahl aus allen gefahrenen Rennen der Rennserie. Bei Punktgleichheit von zwei oder mehreren Sportlern entscheidet die bessere Platzierung im letzten Rennen der Rennserie.

Prosection/Streckenwahl

Sofern eine Prosection vorhanden ist, ist diese in der Klasse Elite/national männlich zwingend zu fahren. Sollte die Klasse Elite/national mit der Klasse 17-29 zusammengelegt werden, besteht eine freie Linienwahl. Den Fahrern und Fahrerinnen aller anderen Klassen 20"/24" ist die Nutzung der Pro-section ausdrücklich freigestellt. Die gewählte Linie, Amateur- oder Prosection ist bis zum Ende der Geraden durchzufahren. Ein Wechsel ist nicht möglich. Für den Fall eines Linienwechsels entscheidet der VKK über etwaige Sanktionen.

Online-Einschreiben/Transponderpflicht

Für sämtliche Rennen ist eine Online-Meldung erforderlich. (Bedienungsanleitung ist im Anhang) Die Meldung muss eigenständig auf der Website www.sportslists.eu erfolgen. Im Rahmen der Online-Meldung ist ebenfalls das Startgeld vorab zu bezahlen.

<u>Wertungslauf</u>	<u>Renntermin</u>		<u>Anmeldung geöffnet</u>	<u>Meldeschluss</u>
Time Trial 1	16. April 2016	Kornwestheim/WTB	17. März 2016	7. April 2016
1.+ 2. Wertungslauf	16.-17. April 2016	Kornwestheim/WTB	17. März 2016	7. April 2016
Time Trial 2	7. Mai 2016	Vechta/NDS	7. April 2016	28. April 2016
3.+ 4. Wertungslauf	7.-8. Mai 2016	Vechta/NDS	7. April 2016	28. April 2016
Time Trial 3	24. September 2016	Erlangen/BAY	25. August 2016	15. September 2016
5.+ 6. Wertungslauf	24.-25. September 2016	Erlangen/BAY	25. August 2016	15. September 2016
Time Trial 4	15. Oktober 2016	Ingersheim/WTB	15. September 2016	6. Oktober 2016
7.+ 8. Wertungslauf	15.-16. Oktober 2016	Ingersheim/WTB	15. September 2016	6. Oktober 2016

Eine Veröffentlichung der vorläufigen Meldeliste erfolgt jeweils 24 Stunden nach Online-Meldeschluss auf der SportsLists-App. Diese kann im App-Store oder bei GooglePlay kostenlos heruntergeladen werden. Ebenso werden die Meldelisten auf www.moto-sheets.com veröffentlicht.

Einsprüche sind bis zum Mittwoch 18:00 Uhr vor dem Rennen an anmeldung@moto-sheets.com und bmj@gelhaus-nuxoll.de zu senden.

Ein Einschreiben vor Ort ist gegen Zahlung eines doppelten Startgeldes bis spätestens 19:00 am Freitag vor dem Rennen möglich.

Wenn eine Anmeldung nach 5 Tagen noch „unbezahlt“ ist, wird sie aus dem Meldesystem automatisch gelöscht.

Jede/r bereits online-gemeldete Sportler/in ist verpflichtet, seine gültige Lizenz beim Einschreiben vorzulegen. Sofern ein Sportler/in nicht seine Lizenz beim Einschreiben vorlegt, erfolgt die Streichung aus der Meldeliste.

Abmeldungen sind per mail an anmeldung@moto-sheets.com zu senden. Eine Startgelderstattung erfolgt nur gegen Vorlage (binnen 1 Woche nach Rennende) eines ärztlichen Attestes. Die Erstattung erfolgt durch den Veranstalter.

Jeder Fahrer/in ist verpflichtet einen Transponder zu benutzen und ist für dessen ordnungsgemäße Befestigung am BMX-Rad selbstverantwortlich. Es besteht die Möglichkeit eigene Transponder oder Leihtransponder zu nutzen. (siehe www.moto-sheets.com). Der Leihtransponder ist beim Einschreiben abzuholen und wird nur gegen die Fahrerlizenz (Pfand) ausgehändigt. Bei der Rückgabe des Transponders wird die Lizenz wieder zurückgegeben. Falls der Transponder nicht am Ende des Rennwochenendes zurückgegeben wird, ist der Transponder auf eigene Kosten und Verantwortung des Fahrers per Post an: Moto-Sheets.com, Straße des Kindes 2, 03130 Spremberg zurückzusenden. Sodann erfolgt eine Rückgabe der Lizenz auf dem Postwege.

Für Rückfragen bei Problemen mit der Online-Meldung bitte direkt an info@sportslists.eu wenden.

5. Vorläufiger Zeitplan BMX-Bundesliga, BMX-Cup, BMX-Cruiser-Cup

Freitag

17:00-19:00 Uhr	Einschreiben und Transponderausgabe (Vorort-Einschreiben gegen doppeltes Startgeld nur bis 19:00 möglich)
17:00 – 18:00 Uhr	ggfls. Nachwuchstraining bis U 13 mit den Bundestrainern
Ab 18:00 Uhr	ggfls. freies Training

Samstag

08:00 – 09:00 Uhr	Einschreiben für alle Klassen und Transponderausgabe (kein Vorort-Einschreiben mehr möglich)
09:00 – 09:30 Uhr	Gattertraining Schüler/Jugend/Elite national m/w, weibliche Klasse für TT
09:35 – 10:30 Uhr	Time - Trail
ca.10:30 – 10:50 Uhr	Gattertraining Beginners
10:50 – 11:10 Uhr	Gattertraining Cruiser
11:10 – 11:30 Uhr	Gattertraining U9-U13
11:30 – 11:50 Uhr	17 – 29 / 30 – 39 / 40 +
11:50 - 12:10 Uhr	Gattertraining Schüler/Jugend/Elite national m/w, weibliche Klasse
12:30 Uhr	Start der Vorläufe aller Klassen ¼ Finale aller Klassen ½ Finale aller Klassen Finale Siegerehrung

Sonntag

08.00 – 08:15 Uhr	Einschreiben für alle Klassen und Transponderausgabe
08:15 – 08:35 Uhr	Gattertraining Beginners
08:35 - 08:55 Uhr	Gattertraining U9-Schüler
08:55 – 09:15 Uhr	Gattertraining verbleibende 20" Zoll und 24"Zoll
09:30 Uhr	Vorläufe aller Klassen ¼ Finale aller Klassen ½ Finale aller Klassen Finale anschließend Siegerehrung

Der endgültige Zeitplan wird am Mittwoch vor dem jeweiligen Rennwochenende veröffentlicht.

6. Punktevergabe

jeder Vorlauf und jeder weitere Qualifikationslauf und B-Finale:		Finale:	
Platz 1	8 Punkte	Platz 1	22 Punkte
Platz 2	7 Punkte	Platz 2	18 Punkte
Platz 3	6 Punkte	Platz 3	15 Punkte
Platz 4	5 Punkte	Platz 4	13 Punkte
Platz 5	4 Punkte	Platz 5	12 Punkte
Platz 6	3 Punkte	Platz 6	11 Punkte
Platz 7	2 Punkte	Platz 7	10 Punkte
Platz 8	1 Punkte	Platz 8	9 Punkte

7. Preisgelder

Tagespreisgelder der Startklasse I, Elite national (Meldegebühr 18,- €)

Platz 1.: 150 €

Platz 2.: 100 €

Platz 3.: 50 €

Tagespreisgelder der Startklasse Elite national weiblich (Meldegebühr 15,- €)

Platz 1.: 80 €

Platz 2.: 50 €

Platz 3.: 25€

Tagespreisgelder der Startklasse weibliche Klasse (Meldegebühr 10,- €)

Platz 1.: 50 €

Platz 2.: 20 €

Platz 3.: 10€

Tagespreisgelder der Startklasse IV – Jugend, männlich (Meldegebühr € 10,-)

Platz 1.: 80 €

Platz 2.: 50 €

Platz 3.: 25 €

BMX Bundesliga, Gesamtwertung

Elite national männlich

Platz 1.: 300 €

Platz 2.: 200 €

Platz 3.: 140€

Elite national weiblich

Platz 1.: 220 €

Platz 2.: 180€

Platz 3.: 120 €

Jugend männlich

Platz 1.: 100€

Platz 2.: 70€

Platz 3.: 40€

Weibliche Klasse

Platz 1.: 100 €

Platz 2.: 70€

Platz 3.: 40€

8. Beginners-Rennen

Den Veranstaltern wird die Durchführung eines Beginners-Rennen in den Nachwuchsklassen U9-Jugend empfohlen. Eine entsprechende ,Ausschreibung wird rechtzeitig veröffentlicht werden.

Gez.:

Patrick Moster, Leistungssportdirektor

Günter Schabel, Vizepräsident Leistungssport

Matthias Gelhaus, Koordinator BMX

Anlagen:

Antrag auf Höherstufung für die BMX Bundesliga Saison 2016

Der Antrag muss bis zum 31.03.2016 an den Bundestrainer geschickt werden
(florian.ludewig@gmx.de)

Name:	
Vorname:	
Geb.-Datum:	
Verein:	
Wohnort:	
Reguläre Startklasse 2016:	
Beantragte Startklasse 2016:	
Begründung Fahrer:	
Einschätzung Bundestrainer:	

Die Hochstufung erfolgt nur für die Bundesligarennserie 2016:

Antrag auf Umstufung von einer weiblichen Startklasse in eine männliche Startklasse für die BMX Bundesliga Saison 2016

Der Antrag muss bis zum 31.03.2016 den Bundestrainer geschickt werden
(florian.ludewig@gmx.de)

Name:	
Vorname:	
Geb.-Datum:	
Verein:	
Wohnort:	
Reguläre Startklasse 2016:	
Beantragte Startklasse 2016:	
Begründung Fahrer:	
Einschätzung Bundestrainer:	

Die Hochstufung erfolgt nur für die Bundesligarennserie 2016:

Folgende Umstufungen sind möglich:

U11w in U9m

U13w in U11m

Schülerinnen in U13m

Jugend weiblich in Schüler

Elite/w und Juniorinnen in Jugend, männlich

Jede weibliche Klasse in die gleiche männlichen Klasse (z.B. U13w-U13m)

Antrag auf Höherstufung (30-39 und 40+ in 17-29) und (17-29, 30-39, 40+ in Elite national) für die BMX Bundesliga Saison 2016

Der Antrag muss bis zum 31.03.2016 den Bundestrainer geschickt werden
(florian.ludewig@gmx.de)

Name:	
Vorname:	
Geb.-Datum:	
Verein:	
Wohnort:	
Reguläre Startklasse 2016:	
Beantragte Startklasse 2016:	
Begründung Fahrer:	
Einschätzung Bundestrainer:	

Die Hochstufung erfolgt nur für die Bundesligarennserie 2016:

Antrag auf Höherstufung männlichen 24“Klassen für die BMX Bundesliga Saison 2016

Der Antrag muss bis zum 31.03.2016 den Bundestrainer geschickt werden
(florian.ludewig@gmx.de)

Name:	
Vorname:	
Geb.-Datum:	
Verein:	
Wohnort:	
Reguläre Startklasse 2016:	
Beantragte Startklasse 2016:	
Begründung Fahrer:	
Einschätzung Bundestrainer:	

Die Hochstufung erfolgt nur für die Bundesligarennserie 2016:

Folgende Umstufungen sind möglich:

16under in 17-29

Sen.1 in 17-29

Sen.2 in Sen.1 oder 17-29

Sen.3 in Sen.1, Sen.2 oder 17-29

Sen.4 in Sen.1, Sen.2, Sen.3 oder 17-29